



Punkt 4.2 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;  
hier: Presseberichterstattung über Differenzen im Kreisfeuerwehrverband Bergstraße e.V.

**Anwesende:**

**Ausschussvorsitzender:**

Schmitt, Norbert SPD

**weitere Ausschussmitglieder:**

Molitor, Lena CDU

Roeder, Oliver CDU

Schmitt, Holger CDU

Volkert, Torsten CDU in Vertretung für Dr. Kramer, Franziska

Klingler, Jens SPD (ab TOP 2 anwesend)

Dr. Tjarks, Eric GRÜNE

Vogel, Vanessa GRÜNE

Hörst, Christopher FDP

Öhlenschläger, Walter FREIE WÄHLER

**Fraktionsvertreterin mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. m. § 33 HKO):**

Fuhrmann, Kerstin DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)

**Kreistagsvorsitzender:**

Kunkel, Joachim CDU

**stellvertretender Kreistagsvorsitzender:**

Stephan, Peter CDU (bis ztw. TOP 3 anwesend)

**Fraktionsvorsitzende:**

Fiedler, Josef SPD

Dr. Schwarz, Bruno DIE LINKE/FREIE WÄHLER (Partei)

**Kreisausschuss:**

Engelhardt, Christian Landrat

Stolz, Diana Erste Kreisbeigeordnete

Schimpf, Matthias hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

**Verwaltung:**

Behrendt, Katharina Abt. Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien

Lannert, Mathias Abt. Finanzen und Controlling

Brück, Tobias Abt. Finanzen und Controlling

Juch, Andreas FBe Finanzen

Hoffbauer, Barbara Abt. Personal und Organisation (bis TOP 3 anwesend)

Scheller, Jörg FBe Personal (bis TOP 3 anwesend)

Dr. Bunsch, Johannes Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation /

Abt. Moderne Verwaltung, E-Government und IT

(bis ztw. TOP 3.1 anwesend)

Futterer, Melanie Jugendamt (bis ztw. TOP 3 anwesend)

Dr. Marysko, Melanie	Eigenbetrieb Neue Wege (zu TOP 1 anwesend)
Raschke, Franka	Eigenbetrieb Neue Wege (zu TOP 1 anwesend)
Kühn, Johannes	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft (bis ztw. TOP 3 anwesend)
Menden, Simon	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft (bis ztw. TOP 3 anwesend)
Lienert, Stefan	Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft (bis ztw. TOP 3 anwesend)

**Schriftführerin:**

Schüßler, Helene

Fachbereich Kreisgremien

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Norbert Schmitt eröffnete um 08:30 Uhr die 19-010. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Bei der Sitzung fehlte das Ausschussmitglied der AfD-Fraktion, Herr Kreistagsabgeordneter Thomas Fetsch.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

**Tagesordnung**

**Punkt 1:** **Eigenbetrieb Neue Wege**

**Punkt 1.1:** **Eigenbetrieb Neue Wege  
- Feststellung des Jahresabschlusses 2021  
Vorlage: 19-0585**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, gemäß § 27 Absatz 3 i. V. m. § 30 Eigenbetriebsgesetz den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2021 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße festzustellen und den Jahresgewinn in Höhe von 323.602,30 € auf neue Rechnung vorzutragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**Punkt 1.2:**                           **Eigenbetrieb Neue Wege**  
  **- Beauftragung des Wirtschaftsprüfers für den Jahres-**  
  **abschluss 2022**  
  **Vorlage: 19-0583**

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Firma HRB Treuhand GmbH, Neu-Isenburg, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**Punkt 1.3:**                           **Eigenbetrieb Neue Wege**  
  **- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
  **Vorlage: 19-0600**

Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz gab ergänzende Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen im Erfolgsplan gegenüber dem Vorjahr (steigende Kosten der Unterkunft und der Transferleistungen, Senkung der Eingliederungsbudgets).

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, gemäß § 5 Ziffer 4 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 15 Eigenbetriebsgesetz, den von der Betriebsleitung aufgestellten Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße -Kommunales Jobcenter- zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**Punkt 2:**                           **Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft**  
  **- Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023**  
  **Vorlage: 19-0605**

Kurz thematisiert wurde die bereits erfolgte Presseinformation über den Wirtschaftsplan und mögliche Auswirkungen der geplanten Gas- und Strompreislösung.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

**Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. § 5 Nr. 4 und § 30 EigBGes den der Vorlage 19-0605 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2023 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft.

Der Kreistag beschließt im Erfolgsplan Erträge in Höhe von 109.551.100 € sowie Aufwendungen in Höhe von 103.139.950 €; im Vermögensplan sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 66.701.150 € veranschlagt. Der Jahresgewinn im Erfolgsplan beträgt 6.411.150 €.

Außerdem beschließt der Kreistag über einen Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2023 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, in Höhe von 42.984.049 €.

Der Kreistag beschließt einen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr in Höhe von 61.350.000 €.

Zudem beschließt der Kreistag über einen Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von 10.000.000 €.“

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

Die nachfolgenden Punkte 3.1, 3.2 und 3.3 wurden gemeinsam beraten. Nach Abschluss der Beratungen erfolgten die Abstimmungen zu diesen Punkten.

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf gab zunächst ergänzende Erläuterungen zu den Entwürfen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans einschließlich der Änderungen hierzu mit Stand 17.11.2022 und ging hierbei insbesondere auf die Thematik „Kostenerstattung für die Unterbringung geflüchteter Personen“ ein.

Entsprechend der vom Ausschussvorsitzenden vorgeschlagenen Reihenfolge beriet der Ausschuss über:

- Allgemeines zum Haushalt/Antrag der FDP-Fraktion zum Thema „Finanzielle Spielräume sichern - auf Kernaufgaben konzentrieren“,
- den Haushaltsvorbericht,
- die Teilhaushalte 01 bis 06,
- Anlagen zum Haushaltsplan,
- Änderungsvorschläge zum Stellenplanentwurf.

Zu Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss gaben die Dezernenten und Mitarbeitende der Verwaltung entsprechende Auskünfte.

Nachfolgend der Beratungsverlauf:

### Beratung über Allgemeines zum Haushalt/Antrag der FDP-Fraktion zum Thema „Finanzielle Spielräume sichern – auf Kernaufgaben konzentrieren“

Herr Kreistagsabgeordneter Hörst erläuterte die Intention des inzwischen als „obsolet“ anzusehenden Antrags seiner Fraktion, insbesondere die Aufgabenbelastung des Kreises transparent und deutlich zu machen.

Herr Kreisbeigeordneter Schimpf verwies auf die rund 3000 Leistungen umfassende Liste der gesetzlichen Aufgaben von Kreisen und den geringen Umfang von gesetzlich zu gewährleistenden Gestaltungsmöglichkeiten des Kreistags im Bereich der freiwilligen Leistungen.

### Beratung über den Haushaltsvorbericht

Thematisiert wurden die Auswertung der Finanzstatusberichte der Kommunen als Grundlage der Festsetzung der Kreisumlage für 2023 (S. 23 des Vorberichts) und mögliche Auswirkungen auf die Genehmigung des Haushalts 2023 und der mittelfristigen Finanzplanung, wenn dem Antrag des Kreises auf Ratenpause bei den Beiträgen zur Hessenkasse in den Jahren 2024 bis 2026 nicht stattgegeben werden sollte.

### Beratung über die Teilhaushalte 01 bis 06

- Produkt 1070 - IT-Management

Auf Frage nach dem Umsetzungsstand des Arbeitsplatzkonzepts kündigte Herr Landrat Engelhardt einen Bericht hierzu in einer der nächsten Ausschusssitzungen an und gab Auskünfte auf Fragen zur Hardware-Ausstattung für Mitarbeitende im Homeoffice sowie zur Erarbeitung des Cyber-Sicherheitskonzepts für die Verwaltung.

- Produkt 1081 - Zentrale Dienste und Fuhrpark

Herr Landrat Engelhardt erläuterte auf Fragen aus dem Ausschuss die Konzeption für den Umgang mit Altakten und deren Verscannung in Abhängigkeit vom jeweiligen Bedarf.

- Produkt 1181 - Buchhaltung, Zahlungsverkehr und Vollstreckung

Auf Frage nach der Ursache für den Rückgang der Personalkosten wurde auf den Wegfall einer halben Stelle im Bereich der Sachbearbeitung in der Buchhaltung aufgrund Synergien im Zuge der Digitalisierung verwiesen.

- Produkt 1361 - Brand- und Katastrophenschutz

Die erhebliche Steigerung bei den Personalkosten resultiert nach nachgereicher Mitteilung des Fachbereichs Personal insbesondere aus der Schaffung einer neuen Stelle in 2022 für Sachbearbeitung Infrastruktur/Katastrophenschutzverwaltung mit voller Auswirkung in 2023, Schaffung einer befristeten Position im Rahmen des Zivilschutzes, Kosten für personellen Ersatz für eine abgeordnete Beschäftigte sowie Änderungen hinsichtlich der Produktzuordnung.

Die höheren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für 2023 begründete Herr Landrat Engelhardt insbesondere mit Schulungskosten; für die kommenden Jahre seien weiter steigende Aufwendungen im Zuge der Umsetzung des Bedarfs- und Entwicklungsplans zu erwarten.

- Produkt 4040 – Sportförderung

Der Rückgang der Aufwendungen unter Pos. 15 ist insbesondere auf die zunehmende schulische Nutzung von Schulsporthallen und abnehmende außerschulische Nutzung der Hallen durch Vereine zurückzuführen.

#### Beratung über die Anlagen zum Haushaltsplan

Hierzu gab es keine Fragen und Anmerkungen.

#### Beratung über die Änderungsvorschläge zum Stellenplanentwurf

Angesprochen wurde insbesondere

- die Abweichung zwischen der im Stellenplan 2022 veranschlagten Zahl der Stellen und der Zahl der am 30.06.2022 tatsächlich besetzten Stellen;
- das Einfließen der Stellungnahme des Personalrats in den Stellenplanentwurf;
- der steigende Personalbedarf infolge neuer Aufgaben oder höherer Anforderungen/Standards;
- zunehmende Probleme bei der Personalgewinnung;
- Umfang und Umgang mit Mehrarbeitsstunden von Beschäftigten;
- aktuelle Entwicklung bei der Besetzung von Ausbildungsstellen.

Bei den abschließenden Abstimmungen zu den Punkten 3.1 bis 3.3 gab es folgende Ergebnisse:

**Punkt 3.1:**    **Feststellung und Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2023 und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2023-2026  
- Beschlussempfehlungen des Ausschusses  
Vorlagen: 19-0608 und 19-0609**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss am 07.11.2022 festgestellten Entwürfen der Haushaltssatzung (inklusive Änderung vom 21.11.2022) mit dem Haushaltsplan, einschließlich des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2023, zu und erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 HKO sowie den §§ 92, 94, 97 und 101 HGO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023.

2. Der Kreistag beschließt, unter Berücksichtigung der seit dem 07.11.2022 eingetretenen Änderungen, das vom Kreisausschuss aufgestellte Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2026.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 7 Jastimmen bei 1 Neinstimme und 2 Stimmenthaltungen beschlossen.

**Punkt 3.2: Antrag der FDP-Fraktion vom 20.10.2022 zum Thema "Finanzielle Spielräume sichern - auf Kernaufgaben konzentrieren"**  
**Vorlage: 19-0587**

Der Antrag der FDP-Fraktion:

„Der Kreisausschuss wird beauftragt,

1. ein Haushaltssicherungskonzept vorzulegen, in dem Maßnahmen beschrieben werden, mit denen vor dem Hintergrund erwartbarer Defizite der Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Dabei ist eine detaillierte Beschreibung der vorgesehenen Konsolidierungsmaßnahmen mit anzugeben;
2. eine synoptische Nebeneinanderstellung von Pflichtaufgaben, Vertragsaufgaben, Beschlussaufgaben sowie freiwilligen Leistungen bis zur abschließenden Beratung des Haushalts vorzulegen. In der Aufstellung sind die jeweiligen Leistungsarten und ihre jeweiligen haushaltswirksamen Kosten anzugeben.“

wurde abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei 1 Jastimme und 3 Stimmenthaltungen mit 6 Neinstimmen abgelehnt.

**Punkt 3.3: Änderungsvorschläge zum Entwurf des Stellenplanes sowie zu den Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2023**  
**- Beschlussempfehlung des Ausschusses**  
**Vorlage: 19-0607**

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag die Annahme der Entwürfe des Stellenplanes sowie der Stellenübersichten der Eigenbetriebe Schule und Gebäudewirtschaft und Neue Wege für das Haushalts- (Wirtschafts-) jahr 2023, wie sie sich aus Spalte 6 (in den Eigenbetrieben aus Spalte 5) der Anlage 1 zu Vorlage 19-0607 ergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Mit 6 Jastimmen bei 1 Neinstimme und 3 Stimmenthaltungen beschlossen.



**Punkt 4:**                      **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

**Punkt 4.1:**                      **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;**  
**hier: Umsetzung des Radverkehrskonzepts des Kreises**  
**und der Radschnellverbindung Darmstadt - Rhein-Neckar**

Auf Frage aus dem Ausschuss nach dem Umsetzungsstand des Radverkehrskonzepts des Kreises und der Radschnellverbindung Darmstadt - Rhein-Neckar sagte Herr Landrat Engelhardt einen Sachstandsbericht hierzu in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Regionalpolitik, Infrastruktur und Nachhaltigkeit zu.

**Punkt 4.2:**                      **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;**  
**hier: Presseberichterstattung über Differenzen im Kreis-**  
**feuerwehrverband Bergstraße e.V.**

Im Ausschuss wurde die Berichterstattung in Tageszeitungen in der vergangenen Woche über Differenzen im Kreisfeuerwehrverband Bergstraße e.V. zwischen dem Vorstand und der Kreisjugendfeuerwehrleitung kurz thematisiert. Herr Landrat Engelhardt nahm zur Berichterstattung Stellung.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Norbert Schmitt, schloss um 11:25 Uhr die Sitzung mit dem Hinweis, der nach der Sitzungsplanung vorsorglich vorgesehene Ausschusstermin am 09.12.2022 entfalle.

**Unterzeichnung der Niederschrift:**

gez. Norbert Schmitt

Ausschussvorsitzender

gez. Schößler

Schriftführerin